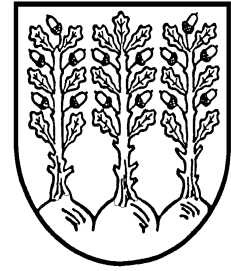


Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2013

Donnerstag, den 26.09.2013

Nummer 730

Inhalt	Seite
Amtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja	
Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG) hier: Heizung/Sanitär	1
Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG) hier: Lüftung	5
Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG) hier: Elektroanlage	10
Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A; hier: Heizungsanlagen	14
Stellenausschreibung hier: Beigeordneter	17
Öffentliche Bekanntmachung des Wahler- gebnisses der Neuwahl (OB)	18
Informationen / Informacije	
Händler für Weihnachtsmarkt 2013 gesucht	19

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda
Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1
Ort: Hoyerswerda
Postleitzahl: D-02977
Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle:
Fachbereich Innerer Service und Finanzen -
Zentrale Vergabestelle -
Bearbeiter: Frau Halina Zschieschang

Telefon: +49 3571 456549
E – Mail: Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
Fax: +49 3571 45786549
Internet: www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannte Kontaktstelle sowie
Frau Ines Hofmann-Dubrau vom Fachbereich Bau -
Technisches Gebäude und Liegenschaftsmanagement

S.-G.-Frentzel-Str. 1, D-02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456548, Fax +49 3571 45786548
E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH
Postanschrift: Tharandter Straße 35
Ort: Dresden
Postleitzahl: D-01159
Land: Deutschland
Telefon: +49 351 4203-1477
E – Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
Fax: +49 351 4203-1460
Internet: www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:

Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche
Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag
anderer öffentlicher Auftraggeber.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda, 2. Bauabschnitt – Neubau einer Zweifeldschulsporthalle Pestalozzistraße 1, 02977 Hoyerswerda, Deutschland

Los 340.1 – Heizung/Sanitär;
Vergabe-Nr. I/60.21/13/33-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Bauftrag

Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda

NUTS – Code: DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags

Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle.

Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen. Als Gesamtbauzeit sind 12 - 14 Monate vorgesehen. Der Baukörper der neuen Schulsporthalle wird am Standort der bereits abgebrochenen Sporthalle platziert. Die Anordnung erfolgt in Längsachse Nord-Süd. Der Standort befindet sich im südöstlichen Bereich des Schulgrundstückes. Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbau-

körper gliedert sich in den

1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf. Die Gebäude werden monolithisch errichtet.

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Montage der kompletten Heizungsanlage sowie aller Sanitätsobjekte und Lieferung und Einbau aller erforderlichen Anschlussleitungen einschließlich Dämmung.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand

45000000 (*Bauarbeiten*)

Zusatzteil *keine*

Ergänzende Gegenstände

45210000 (*Bauleistungen im Hochbau*)

45212225 (*Bau von Sporthallen*)

45331100 (*Installation von Zentralheizungen*)

45332400 (*Installation von Sanitäranlagen*)

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 340.1 – Heizung/Sanitär
Vergabe-Nr. I/60.21/13/33-VOB

HEIZUNGSTECHNIK:

Liefen und Montieren: 1 St. Heizungsverteilung mit Pumpen, Mischer, Digitale Regelung;
ca. 500 m C-Stahlrohr einschl. Wärmedämmung und Armaturen, DN 15-50;
ca. 1.300 m² Fußbodenheizung mit PE-Rohr einschl. Zubehör;
5 St. Frischwassermodule (WWB);
1 St. Heizwasserpufferspeicher 1.500 Liter;
Wand- und Deckendurchführungen; Brandschutz;

SANITÄRTECHNIK:

Liefen und Montieren;
ca. 290 m Rohrleitungen aus Edelstahl einschl. Dämmung und Armaturen, DN 15-50;
ca. 120 m Abwasserrohr aus Guß und Kunststoff einschl. Dämmung DN 40-100;

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

ca. 42 St. sanitäre Objekte aus Sanitärporzellan (Waschtisch, WC, Urinal, Duschen) einschl. Vorwandelemente;

Wand-und Deckendurchführungen; Brandschutz

II.2.2) keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn der Auftragsausführung: 09.12.2013

Ende der Auftragsausführung: 30.07.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Vertrags Erfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Keine

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

Los 340.1: Heizung/Sanitär

I/60.21/13/33-VOB

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:

Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2013/S 115-195578 vom 15.06.2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Die Unterlagen sind kostenpflichtig.

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:

SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477 Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:

Los 340.1: Heizung/Sanitär **30,52 EUR**

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/13/33-VOB** an die oben angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3200066228
BLZ 850 503 00
erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR

ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung abrufbar.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

22.10.2013 14.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

entfällt

IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können

deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes

bis 09.12.2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Erdgeschoss, Zimmer 1.16

(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:

"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364
Ort: Leipzig
Postleitzahl: D-04013
Land: Deutschland
Telefon: +49 341 977-1040
Fax: +49 341 977-1049
E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de
Internet: www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.

§ 101a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364
Ort: Leipzig
Postleitzahl: D-04013
Land: Deutschland
Telefon: +49 341 977-1040
Fax: +49 341 977-1049
E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de
Internet: www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

18.09.2013

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda
Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1
Ort: Hoyerswerda
Postleitzahl: D-02977
Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle:
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
Bearbeiter: Frau Halina Zschieschang
Telefon: +49 3571 456549
E – Mail:

Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
Fax: +49 3571 45786549
Internet: www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannte Kontaktstelle sowie
Frau Ines Hofmann-Dubrau vom Fachbereich Bau -
Technisches Gebäude und Liegenschaftsmanagement
S.-G.-Frentzel-Str. 1,
D-02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456548, Fax +49 3571 45786548
E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

(siehe auch unter IV.3.3)

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH
 Postanschrift: Tharandter Straße 35
 Ort: Dresden
 Postleitzahl: D-01159
 Land: Deutschland
 Telefon: +49 351 4203-1477
 E – Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
 Fax: +49 351 4203-1460
 Internet: www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:

Fachbereich Innerer Service und Finanzen
 - Zentrale Vergabestelle –
 S.-G.-Frentzel-Str. 1
 D-02977 Hoyerswerda
 Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda, 2. Bauabschnitt –
 Neubau einer Zweifeldschulsporthalle
 Pestalozzistraße 1,
 02977 Hoyerswerda,
 Deutschland
 Los 340.2 - Lüftung;
 Vergabe-Nr. I/60.21/13/34-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Bauftrag

Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda

NUTS – Code: DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags

Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen. Als Gesamtbauzeit sind 12 - 14 Monate vorgesehen. Der Baukörper der neuen Schulsporthalle wird am Standort der bereits abgebrochenen Sporthalle platziert. Die Anordnung erfolgt in Längsachse Nord-Süd. Der Standort befindet sich im südöstlichen Bereich des Schulgrundstückes. Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den 1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf. Die Gebäude werden monolithisch errichtet.

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Montage einer Lüftungsanlage einschließlich aller Kanäle und Luftauslässe.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand
 45000000 (*Bauarbeiten*)

Zusatzteil *keine*

Ergänzende Gegenstände
 45210000 (*Bauleistungen im Hochbau*)
 45212225 (*Bau von Sporthallen*)
 45331210 (*Installation von Lüftungsanlagen*)

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

II.1.9) Nebenangebote sind zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 340.2 – Lüftung

Vergabe-Nr. I/60.21/13/34-VOB

1 St. Zu- und Abluftgerät mit WRG (Zu-/ Abluft-Ventilator, Filter, Lufterhitzer, Schalldämpfer)
ca. 2.000 m³/ einschl. Digitaler Regelung (Schalt-schrank)

ca. 106 m² Luftkanal einschl. Formstücke, Stahl verzinkt

ca. 35 St. Decken-Luftauslässe/Abluftgitter

ca. 95 m² Wärme-/Kälte-dämmung

Wand- und Deckendurchführungen, Brandschutz

II.2.2) keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn der Auftragsausführung: 09.12.2013

Ende der Auftragsausführung: 30.07.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Keine

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- entfällt -

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge nein

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

Los 340.2: Lüftung I/60.21/13/34-VOB

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:

Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2013/S 115-195578 vom 15.06.2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Die Unterlagen sind kostenpflichtig.

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:

SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477 Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:

Los 340.2: Lüftung **21,12 EUR**

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/13/34-VOB** an die oben angegebene Adresse.

Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der
SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3200066228
BLZ 850 503 00
erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen:
11,90 EUR

ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

22.10.2013 14.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

entfällt

IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können

deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes

bis 09.12.2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

D-02977 Hoyerswerda
Erdgeschoss, Zimmer 1.16

(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:

"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebots schreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Landesdirektion Sachsen

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de

Internet: www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.

§ [101a](#) Abs.1 Satz2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Landesdirektion Sachsen

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de

Internet: www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

18.09.2013

Hoyerswerda, den 17.09.2013

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda
 Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1
 Ort: Hoyerswerda
 Postleitzahl: D-02977
 Land: Deutschland (DE)
 Kontaktstelle: Fachbereich Innerer Service
 und Finanzen/- Zentrale Vergabestelle -
 Bearbeiter: Frau Halina Zschieschang
 Telefon: +49 3571 456549
 E – Mail: Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
 Fax: +49 3571 45786549
 Internet: www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannte Kontaktstelle sowie
 Frau Ines Hofmann-Dubrau
 vom Fachbereich Bau - Technisches Gebäude - und
 Liegenschaftsmanagement
 S.-G.-Frentzel-Str. 1,
 D-02977 Hoyerswerda
 Tel. +49 3571 456548,
 Fax +49 3571 45786548
 E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH
 Postanschrift: Tharandter Straße 35
 Ort: Dresden
 Postleitzahl: D-01159
 Land: Deutschland
 Telefon: +49 351 4203-1477
 E – Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
 Fax: +49 351 4203-1460
 Internet: www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:

Fachbereich Innerer Service und Finanzen
 - Zentrale Vergabestelle -
 S.-G.-Frentzel-Str. 1
 D-02977 Hoyerswerda
 Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium
 Hoyerswerda,
 2. Bauabschnitt – Neubau einer Zweifeldschulsporthalle
 Pestalozzistraße 1, 02977 Hoyerswerda, Deutschland
 Los 330 - Elektroanlage;
 Vergabe-Nr. I/60.21/13/36-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Bauftrag

Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda

NUTS – Code: DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags

Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen. Als Gesamtbauzeit sind 12 - 14 Monate vorgesehen. Der Baukörper der neuen Schulsporthalle

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

wird am Standort der bereits abgebrochenen Sporthalle platziert. Die Anordnung erfolgt in Längsachse Nord-Süd. Der Standort befindet sich im südöstlichen Bereich des Schulgrundstückes. Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den 1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf. Die Gebäude werden monolithisch errichtet.

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Montage der kompletten Niederspannungsinstallationsanlagen und Informations- sowie fernmeldetechnischen Anlagen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand 45000000 (*Bauarbeiten*)

Zusatzteil *keine*

Ergänzende Gegenstände

45210000 (*Bauleistungen im Hochbau*)

45212225 (*Bau von Sporthallen*)

45311200 (*Installation Elektroinstallationsarbeiten*)

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 330 – Elektroanlage

Vergabe-Nr. I/60.21/13/36-VOB

1 St. Zählerschrank

1 St. NSHV

1 St. NS-Unterverteiler

1100 m Verlegesysteme (Kanäle, Rohre, Rinnen)

3100 m Kabel und Leitungen

155 St. Installationsgerät, uP, aP, HW

140 St. Beleuchtungskörper

1 St. Beleuchtungssteuerung Sporthalle DALI-Bus

1 St. Sicherheitsbeleuchtungsanlage

1 St. Ergebnis- u. Spielstandsanzeige

1 St. elektroakustische Anlage

1 St. Uhrenanlage mit Haupt- und Nebenuhren

1 St. Rufanlage Rb-WC

1 St. Brandmeldeanlage

(Ringbustechnik) mit autom. und nichtautomat. Meldern, nach DIN 14675

1 St. Einbruchmeldeanlage

2 St. Rauch- und Wärmeabzugsanlage

3 St. Fluchtwegsicherungssysteme

100 St. Bohrungen bis Dm 100

1 St. Blitzschutzanlage

1 St. Außenbeleuchtungsanlage mit 3 Mastleuchten

II.2.2) keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn der Auftragsausführung: 09.12.2013

Ende der Auftragsausführung: 30.07.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Keine

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

entfällt

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

Los 330 - Elektroanlage

I/60.21/13/36-VOB

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:

Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2013/S 115-195578 vom 15.06.2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Die Unterlagen sind kostenpflichtig.

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:

SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477
Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:

Los 330 - Elektroanlage

37,90 EUR

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

I/60.21/13/36-VOB

an die oben angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3200066228
BLZ 850 503 00
erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen:

23,80 EUR

ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote**

24.10.2013 11.00 Uhr

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**

entfällt

IV.3.6) **Sprache, in der die Angebote verfasst werden können**

deutsch

IV.3.7) **Bindefrist des Angebotes**

bis 09.12.2013

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

•
Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
 Neues Rathaus
 S.-G.-Frentzel-Str. 1
 D-02977 Hoyerswerda

Erdgeschoss, Zimmer 1.16

(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:

"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Landesdirektion Sachsen

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de

Internet: www.lds.sachsen.de

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der

Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.

§ 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Landesdirektion Sachsen

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: D-04013

Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040

Fax: +49 341 977-1049

E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de

Internet: www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

23.09.2013

Hoyerswerda, den 20.09.2013

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda

Fachbereich Innerer Service und Finanzen

Zentrale Vergabestelle

S. – G. - Frenzel - Str. 1

02977 Hoyerswerda

Tel. 03571 456549

Fax 03571 45786549

E-Mail: Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VOB/A

c) Die Auftragsvergabe erfolgt nicht auf elektronischem Weg.

d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Bauftrag – Errichtung einer mit Fernwärme versorgten zentralen Gebäudeheizungsanlage

e) Ort der Ausführung:

Bürgerzentrum Konrad Zuse

Braugasse 1-2

02977 Hoyerswerda

f) Art und Umfang der Leistung:

Das seit 1999 ungenutzte unter Denkmalschutz stehende Gebäude in der Braugasse 1-2 soll wieder in Nutzung gehen. Dafür sind umfangreiche Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten durchzuführen. Bestandteil dieser Ausschreibung ist, in den vorhandenen Gebäudeteilen Altbau TO 1 + TO 2 und im geplanten Erweiterungsbau TO 3 zentral über Fernwärme versorgte Gebäudeheizungsanlagen zu installieren. Die Gebäudeheizungsanlagen dienen zum einen der Raumheizung über Heizkörper und Fußboden-Heizflächen, zum anderen der Heizwasserversorgung von Luftherzern in RLT-Geräten. Zur Netztrennung zwischen dem städtischen Fernwärmenetz und der

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Gebäudeheizungsanlage ist eine Fernwärme-Übergabestation mit leistungsgeregeltem Wärmetauscher einzubauen.

Los 33 –

Heizungsanlagen; Vergabe – Nr. I/60.21/13/35-VOB

1 St. Fernwärme-HAST, Anschlusswert 222 kW, mit 4 Sekundär-Pumpenheizkreisen

685 m Verlegung Stahlrohrleitungen mit Schweißverbindung einschl. Formstücke bis DN50

972m Verlegung Kupferrohrleitungen mit Preßfitting-Verbindung einschl. Formstücke bis Ø 42x1,5

696 m Verlegung Kunststoffrohrleitungen aus PE-Xc in Kompaktdämmhülse mit Preßfittingverbindung einschl. Formstücke bis Ø 32x3mm

255 St. Absperr-, Regulier-, Entleer- und Entlüftungsarmaturen aus Rotguß bzw. Messing bis DN 40 in Heizwasserrohrleitungen einbauen

253 St. Kernbohrungen in Mauerwerk/Stahlbeton bis Bohrdurchmesser 180mm herstellen

26 m Wandschlitz in Mauerwerk/Beton bis Abm. 750x250 mm herstellen und wieder verschließen

1447 m Wärmedämmung auf Heizwasserrohrleitungen bis DN50, Ausführung mit Steinwolle Dämmdicken bis 100 % EnEV, mit/ohne Ummantelung

43 m Kunststoff-Sockelleistenkanal für 2 Heizwasserrohrleitungen

53 m² Verkleidung von Heizwasser-Strangrohrleitungen, bestehend aus Traggerüsten und doppellagiger Beplankung mit GK-Platten

67 St. Stahlröhrenradiatoren 1-4reihig in Bauhöhen bis 2.800mm und Baulängen bis 1,84m

24 St. Profil-Kompaktheizkörper Typ 22 + 33 in Bauhöhen bis 900mm und Baulängen bis 2,4m

7 St. Plan-Ventil-Kompaktheizkörper Typ 22 in Bauhöhen bis 600mm und Baulängen bis 2,2m

15 St. Thermostat-Heizkörperventil DN15

83 St. Thermostataufsatz für eingebaute Heizkörperventile

16 St. Fußboden-Heizflächen mit Noppenplatte und PEXc-Heizrohr bis 25,2m² Einzelfläche (insgesamt 261,2m²)

264 m PEXc-Heizrohr für Anschlussleitungen der Fb-Heizflächen zum Heizkreisverteiler

3 St. Wandeinbau-Heizkreisverteiler für max. 6 Fb-Flächenheizkreise, kompl. mit allen Anschluss-, Absperr- und Regulierarmaturen, einschl. Wandeinbauschränk aus Stahlblech

3 St. Elektrischer Raumthermostat mit Schaltuhr zur Ansteuerung von max. 6 Fb-Flächenheizkr.

16 St. Elektrothermische Stellantriebe zur Leistungsregelung von Fb-Flächenheizkreisen über elektrische Raumthermostate

1 psch. Errichten einer temporären Bauwärmeversorgung, bestehend aus 5 Heizlüftern bis max.

50kW Heizleistung und 250m Heizwasserversorgungs- und Anschlussrohrleitungen aus PEXc-Heizrohr bis Dn32, anzuschließen an die bereits aufgestellte FW-HAST,

Betreiben über Winterbauzeit 2013/2014 und abschließend wieder rückbauen

g) Planungsleistungen sind nicht gefordert:

h) Der Auftrag ist nicht in mehrere Lose aufgeteilt.

i) Ausführungsfrist:

Beginn der Arbeiten: 25.11.2013

Ende der Arbeiten: 12.12.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen sind zu richten an:

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:

SDV Vergabe GmbH

Tharandter Straße 35

01159 Dresden

Tel. 0351 4203-1477

Fax 0351 4203-1460

Mail: vergabeunterlagen@sdv.de

URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

l) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:

Papierform der Vergabeunterlagen:

17,08 EUR

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks

I/60.21/13/35-VOB an die unter **k)** angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

SDV Vergabe GmbH
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Konto-Nr. 3200066228
 BLZ 850 503 00

erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen:
11,90 EUR

ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

m) Frist für Teilnahmeanträge

entfällt

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
 08.10.2013 11.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote SCHRIFTLICH zu richten sind:

Stadt Hoyerswerda
 Fachbereich Innerer Service und Finanzen
 Zimmer 1.12
 S.-G.-Frentzel-Str. 1
 02977 Hoyerswerda

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Eröffnung der Angebote:

08.10.2013 11.00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Hoyerswerda
 Neues Rathaus
 S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda,
 Erdgeschoss, Zimmer 1.16

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
 Hinweis: Die Sicherheit für die Gewährleistung ist nur mit Übergabe einer Bankbürgschaft möglich.

s) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

„gültiger Nachweis zum Einsatz geprüfter Schweißer für Schweißungen mit der Hand, an Bauteilen aus Stahl für Fernwärmeleitungen, z.B. WIG-Schweißverfahren

- Kopie über den Eintrag in die Handwerksrolle/-karte
- Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung
- Nachweis der Rechts- und Gesellschaftsform mit entsprechendem Auszug aus dem Handelsregister
- Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a – i VOB/A, insbesondere die Vorlage von aussagekräftigen Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse

Hinweis: Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Der Nachweis kann auch durch Eigener-

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

klärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen.

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:

22.11.2013

w) **Nachprüfstelle:**

Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Dresden
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden

Tel.: 0351 - 8250, Fax: 0351 - 8259999

E – Mail: post@lds.sachsen.de

SONSTIGES:

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

Veröffentlichung im Sächsischen Ausschreibungsblatt:

Online auf www.vergabe24.de am: 20.09.2013

Gedruckte Fassung am:
27.09.2013

Hoyerswerda, 18.09.2013

Stellenausschreibung

In der Großen Kreisstadt Hoyerswerda (ca. 34.800 Einwohner) ist zum 01.02.2014 die Stelle der / des

Beigeordneten (mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeister“)

in Vollzeit zu besetzen.

Die/der Beigeordnete wird als hauptamtliche/r Beamtin/Beamter auf Zeit durch den Stadtrat bestellt. Die Amtszeit beträgt sieben Jahre. Die/der Beigeordnete vertritt den Oberbürgermeister ständig in ihrem/seinem Geschäftskreis.

Dieser Geschäftskreis umfasst den gesamten Verwaltungsbereich des Dezernates II, welchem derzeit folgende Fachbereiche zugeordnet sind:

- Fachbereich 33 „Bürgeramt“ (Bürgerservice, öffentliche Sicherheit und Ordnung, untere Straßenverkehrsbehörde, Friedhöfe, Schulen und Soziales sowie Standesamt)
- Fachbereich 37 „Feuerwehr“ (Feuerwehr, Rettungsdienst, Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen)

Eine Änderung der Geschäftskreise bleibt jedoch ausdrücklich vorbehalten.

Gesucht wird eine dynamische, innovative, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlich-

keit mit einem hohen Maß an Fachkompetenz sowie mehrjähriger Berufserfahrung in einer Führungsfunktion, vorzugsweise im öffentlichen Dienst. Sie sollten in der Lage sein, Mitarbeiter/innen team- und leistungsorientiert zu führen, eine bürgernahe Verwaltung mit zu gestalten sowie mit dem Oberbürgermeister und den politischen Gremien vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Die/der Bewerber/in soll über ein abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. die Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst verfügen sowie umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kommunalverwaltung besitzen.

Die Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung richten sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung sowie der Dienstaufwandsentschädigungsverordnung für kommunale Wahlbeamte des Freistaates Sachsen.

Der derzeitige Stelleninhaber stellt sich zur Wiederwahl.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Beigeordnetenwahl“ bis zum

31.10.2013

an die

Stadt Hoyerswerda
Oberbürgermeister
S.-G. Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Zjawne wozjewjenje wuslédka wólbow

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejnskeho wólbneho wuběrka zwěsćeny wuslédk wólbow po § 51, § 53 wotr. 3 KomWO z trěbnymi podaćemi po § 50 wotr. 3, 4 KomWO.

Při wólbach wyšeho měšćanosty su kandidaća a dalše wosoby w rjedže docpěteje ličby hłosow mjenowani. Wozjewjenje wobsahuje nimo toho pokiwi, na kotrym zarjedže a w běhu kotreje doby hodži so spřećiwjenje napřećo wólbam zwuraznić, w kotrych padach dyrba so spřećiwjenju dalši wólbokmani přizamknyć a kak wulka je jich trěbna ličba.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němškorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Neuwahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Hoyerswerda am 22. September 2013

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Hoyerswerda hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. September 2013 das folgende Ergebnis ermittelt:

1.	Zahl der Wahlberechtigten	30.908
2.	Zahl der Wähler	18.011
3.	Zahl der ungültigen Stimmen	290
4.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	17.721

5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in der festgestellten Reihenfolge

Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmenzahl
Skora, Stefan	Oberbürgermeister	Steinbrückstraße 13 02977 Hoyerswerda	6.428
Nasdala, Dirk	Rechtsanwalt	Dresdener Straße 45 a 02977 Hoyerswerda	5.871
Büchner, Ralph	Angestellter	Albert-Schweitzer-Straße 23 02977 Hoyerswerda	3.855
Kiefel, Katrin	Rechtsanwältin	Frederic-Joliot-Curie-Straße 3 02977 Hoyerswerda	1.567

- Die meisten gültigen Stimmen entfielen auf **Stefan Skora** und er ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung zum Oberbürgermeister gewählt.
- Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9 in 02625 Bautzen, Einspruch erhoben werden.

Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Hoyerswerda, den 25.09.2013

Gröger
stellv. Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Informationen / Informacije

Teschenmarkt 2013

Händler- und Gastronomenaufruf

für den traditionellen Weihnachtsmarkt in der Altstadt Hoyerswerda am 3. Adventswochenende vom 13. bis 15. Dezember 2013

Am 13. Dezember 2013 öffnet der Weihnachtsmarkt Hoyerswerda wieder für drei Tage seine Türen.

Der Markt ist der Fürstin Ursula Katharina von Teschen gewidmet. Das bewegte Leben der Reichsfürstin und Mätresse von August dem Starken hinterließ in Hoyerswerda viele Spuren. Im Jahr der Geburt des gemeinsamen Sohnes übertrug der König ihr Schloss und Stadt Hoyerswerda. Ihre 32 Jahre währende Herrschaft gilt als sehr segensreich. Sie förderte das ansässige Handwerk und den Handel.

Handwerk, Handel und die Reichsfürstin selbst finden Sie auf dem Teschenmarkt in der historischen Altstadt. Glühwein, Bratäpfel, gebrannte Mandeln und allerlei Weihnachtliches stimmen auf das Fest ein. Abgerundet

wird der Markt durch ein kleines Programm und viele begleitende Aktionen.

Also, geben Sie der Reichsfürstin von Teschen die Ehre und gestalten Sie diesen besonderen Weihnachtsmarkt mit. Händler, Kunsthandwerker, Vereine und Gastronomen mit attraktivem weihnachtlichem Sortiment können sich gern um einen Standplatz bewerben.

Folgende Sortimente soll es auf dem Teschenmarkt geben: hochwertige Handwerkserzeugnisse, kulinarische Köstlichkeiten, traditionelle Weihnachtsdekorationen und Geschenke. Dazu kommen polnische Spezialitäten aus dem Geburtsland der Reichsfürstin und alles was den Glanz des sächsischen Hofes widerspiegelt. Auch Künstlerbewerbungen sind noch möglich.

Bewerbungen an:

Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH

Lausitzer Platz 4, 02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571-904106 / Fax: 03571-904103

kontakt@lausitzhalle-hoyerswerda.de

www.lausitzhalle-hoyerswerda.de;

kiesel@lausitzhalle-hoyerswerda.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Stabsstelle Büro Oberbürgermeister und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/45786102

VERANTWORTLICH:

Olaf Dominick

BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 27,12 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementspreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.